



GARTENFÜHRER SCHLESWIG-HOLSTEIN

Von Urte Schlie und Anke Werner

14,3 x 19,7 cm, 224 Seiten
zahlreiche farbige Abbildungen und Karten
broschiert
ISBN 978-3-529-05778-6
EUR 12,00

Wachholtz Verlag, April 2008



Mit Picknickkorb ins Fördegrün ...

Entdecken Sie die vielfältige und wunderschöne Gartenlandschaft unseres Landes – kein Problem mit dem **Gartenführer Schleswig-Holstein!** Zahlreiche Gartenrouten führen nicht nur zu den bekannten Grünanlagen, sondern auch zu versteckten und geheimnisvollen Kleinoden am Wegesrand, die das Herz eines jeden Gartenfreundes höher schlagen lassen.

Pünktlich zur **Landesgartenschau**, die vom 25. April bis zum 05. Oktober 2008 unter dem Motto "Hier blüht der Norden auf!" auf den Königswiesen direkt an der Schlei sowie an zahlreichen Orten in Schleswig und der Schleiregion stattfindet, zeichnet der **Gartenführer Schleswig-Holstein** ein umfassendes Bild der Gartenkultur des Landes und lockt zu erlebnisreichen Ausflügen ins Grüne. Als Taschenführer informiert er kompakt über die zauberhaften Gärten und Parks in Schleswig-Holstein, die auch in das Landesprojekt **gartenrouten zwischen den meeren*** eingebunden sind.

Der klar strukturierte Aufbau ermöglicht es jedem Leser, sich sehr leicht zurecht zu finden. Nacheinander wird er durch die verschiedenen Regionen mit ihren Schloss-, Guts- und Kurparks, Bauerngärten, bedeutenden Pflanzensammlungen etc. geführt, und erhält dabei umfassende Informationen über deren Entstehung und Entwicklung. Jedes Gebiet hat aufgrund seiner Eigenheiten ein eigenes Thema, z.B. „Märchen und Mythen der Schleigärten“, das die Gärten wie ein roter Faden miteinander verbindet. So ist es für den interessierten Fahrrad- bzw. Autofahrer und natürlich Fußgänger spannend, diese Spur aufzunehmen und mit jedem Garten ein bisschen mehr über die ganze Region zu erfahren. Einzelne Übersichtskarten ermöglichen hierbei eine optimale Orientierung.

Nützliche Informationen, wie Anschrift, Öffnungszeiten, Eintritt, Parkmöglichkeiten helfen, seinen Ausflug im Voraus zu planen oder sich einfach spontan zu einem Besuch zu entschließen. Zu jeder Grünanlage gibt es einen „Tipp“, der einlädt, auch die idyllischen Cafés, Restaurants und Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung zu erkunden. Das Buch passt mit seinem handlichen Format in jede Tasche und sollte in keinem Auto fehlen.



Ihr Ansprechpartner: Wachholtz Verlag – Rungestr. 4 – 24537 Neumünster
Tel. 04321 25093 0 – Fax 04321 25093 15 – info@wachholtz.de - www.wachholtz.de
Michel Kreuz, Tel. 04321 25093 23, m.kreuz@wachholtz.de

Aus dem Inhalt:

- Gärten der Ostseeküste
 - Gärten in und um Schleswig
 - z.B. Bauerngarten Chalupka (s. Abb.), Louisenlund, Gottorf
 - Gärten in und um Kiel
 - z.B. Forstbaumschule, Schrevenpark
 - Gärten in und um Eutin und Plön
 - z.B. Ukleisee, Weißenhaus, Schlossgarten Plön
 - Gärten in und um Lübeck
 - z.B. Burgtorfriedhof, Carlebachpark



- Gärten zwischen den Meeren
 - Gärten in und um Neumünster
 - z.B. Gerisch-Skulpturenpark (s. Abb.) & Villa Wachholtz, Klosterinsel Bordesholm, Stockseehof
 - Gärten in Stormarn
 - z.B. Schlosspark Ahrensburg, Tremsbüttel, Reinbek, Jersbek
 - Gärten der lauenburgischen Seenlandschaft
 - z.B. Kurpark Mölln, Dominsel Ratzeburg



- Gärten der Nordseeküste
 - Gärten in und um Pinneberg
 - z.B. Arboretum, Rosengärten, Uetersen (s. Abb.)
 - Gärten des Marschlandes
 - z.B. Wilster Bürgermeistergarten
 - Gärten im hohen Norden
 - z.B. Schlossgarten Husum, Kräutergarten Simon, Hochdorfer Garten



Auswahl Gartenrouten:

- Märchen und Mythen der Schleigärten (Schleswig und Umgebung)
- Mit Picknickkorb ins Fördegrün (Kiel und Umgebung)
- Flanieren und Philosophieren in lieblicher Seenlandschaft (Eutin und Umgebung)
- Von Wasserbäumen zu grünen Paradiesen (Lübeck und Umgebung)
- Zu grünem Werk und Ernteglück (Neumünster und Umgebung)
- Von Baumschulbaronen und Pflanzenjägern (Pinneberg und Umgebung)

Einleitung:

Die Meeresnähe, das maritime Klima, der Wasserreichtum und die raue Schönheit Schleswig-Holsteins haben über Jahrhunderte hinweg ihren Niederschlag in den Gärten und Landschaften des Landes gefunden. Gärtner und Gartenfreunde bringen ihre blumigen Paradiese mit gestalterischem Geschick in Einklang mit der Natur. So schmiegen sich Lindenschirme um Bauernkaten mit üppigem Blütenflor und verzaubern mit ihrem verwunschenen Charme. Imposante Alleen folgen der welligen Hügelandschaft der Ostküste und ziehen sich windschützend durch die Weite der Marschlande an der Nordsee. Die ostholsteinische Seenlandschaft hat mit ihrem lieblichen Charme bereits die Dichter und Denker des 18. Jahrhunderts inspiriert und zur Anlage schöner Landschaftsparks verführt. Von besonderer Bedeutung sind im nördlichsten Bundesland auch die geschichtlichen Verbindungen zu Dänemark, die sich durch die Gärten vieler Schlösser, Guts- und Herrenhäuser ranken.

Das milde Winterklima ermöglicht gleichzeitig die Anzucht andernorts wenig winterharter Pflanzen, und so ist eine interessante, ja selbst exotische Pflanzenvielfalt in den Gärten und Parks Schleswig-Holsteins zu finden. In einigen Regionen des Landes hat auch der Erwerbsgartenbau zur Ausprägung typischer Gartenformen beigetragen, andernorts ließen sich Künstler vom Reiz der Landschaft und von ihren eigenen Gärten inspirieren.

Der **Gartenführer Schleswig-Holstein** möchte diese oft unbekannteren grünen Schätze heben, einen Überblick über die Gartenkunst des Landes geben und zu grünen Entdeckungen einladen.

*Die **gartenrouten zwischen den meeren****



Der Reichtum an unentdeckten Gärten und Parks im Land ließ in Schleswig-Holstein die Idee dazu reifen, diese Kleinode einem breiten Publikum auf ausgearbeiteten Routen zu präsentieren. Unter der Ägide der Landwirtschaftskammer und mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume sind daher seit 2005 thematische Routen durch die Parks und Gärten Schleswig-Holsteins von den Autorinnen entwickelt worden, die zu je zehn grünen Sehenswürdigkeiten führen. Hinweise zu gemütlichen Gartencafés, Museen und schönen Gärtnereien, die das Herz des Gartenfreundes höher schlagen lassen, ergänzen die Touren. Einfach per pedes oder mit dem Rad lässt sich so die schleswig-holsteinische Gartenkultur erkunden.

Es ist ein besonderes Anliegen, die historischen Gärten vorzustellen, um einen Überblick über die schleswig-holsteinische Gartenkultur zu geben und regionale Besonderheiten zu verdeutlichen. Diese historischen Anlagen waren häufig die Ideengeber für andere, jüngere Gärten, die auf den einzelnen Routen ebenfalls „erfahren“ werden können. So vereinen sich die Gartentraditionen in den einzelnen Regionen zu klaren Bildern, die sich in den **gartenrouten zwischen den meeren*** zu regionaltypischen Themen und Titeln fügen.

So laden die „**Märchen und Mythen der Schleigärten**“ zur Erkundung der von Geschichte und Geschichten durchwehten Gärten in der Region Schleswig-Schlei ein, wo in den Bauergärten traditionell die Rosenschwestern „Schneeweißchen und Rosenrot“ blühen. „**Von Baumschulbaronen und Pflanzenjägern**“ berichten die Gärten im Kreis Pinneberg. Hier finden sich weltweit bekannte Baumschulen, bedeutende Schau- und Sichtungsgärten und ein ungewöhnlich breites Spektrum an Pflanzenarten und –sorten. In anderen Regionen Schleswig-Holsteins werden weitere spannende Gartenthemen lebendig. Viele der Gärten dieser Routen werden in diesem Führer detailliert vorgestellt und das Logo der **gartenrouten zwischen den meeren*** am Anfang der Kapitel verweist mit dem jeweiligen Titel auf die Routen.

Die Autorinnen:

Anke Werner

geb. 1966, Dipl.-Ing. Landespflege und freischaffende Landschaftsarchitektin. Nach einer Baumschulgärtnerlehre in Barmstedt und einem mehrjährigen Aufenthalt als Gärtnerin in Großbritannien zunächst Studium der Umweltwissenschaften an der Universität von Aberdeen, Schottland. Im Anschluss daran Studium der Landespflege an der Technischen Fachhochschule in Berlin. Seit 1994 Tätigkeit als Landschaftsarchitektin, seit 2005 mit eigenem Büro in Berlin und Eutin. Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Gartendenkmalpflege, im Gartentourismus und im Marketing für Parks und Gärten. Forschung zum Thema Gartentourismus in Deutschland und Großbritannien und Veröffentlichungen von Gartenreiseführern und Fachartikeln.

Urte Schlie

geb. 1968, Dipl.-Ing. Landespflege, MA Urban Design und freischaffende Landschaftsarchitektin. Nach einer Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau in Eutin zunächst Arbeit als Gärtnerin in London und daran anschließend Studium der Landespflege an der Technischen Fachhochschule in Berlin. Von 1995-96 Aufbaustudiengang im Fach Urban Design an der Oxford Brookes University, Abschluss Master of Arts (MA). Seit 1994 Tätigkeit als Landschaftsarchitektin, seit 1999 mit eigenem Landschaftsarchitekturbüro in Timmendorfer Strand. Zum vielfältigen Aufgabenfeld zählen die Gartengestaltung, die Gartendenkmalpflege und Tourismusplanungen. Bei der Bearbeitung von Projekten kommt es in der Praxis immer wieder zur Verknüpfung dieser Themen.

Als Arbeitsgemeinschaft Schlie und Werner bearbeiten die beiden Autorinnen gemeinsam das gartentouristische Projekt **gartenrouten zwischen den meeren*** in Schleswig-Holstein.